

## Angehörigenarbeit in der ambulanten Pflege



### Wie erfolgt eine Kontaktaufnahme des Angehörigen mit dem ambulanten Dienst oder umgekehrt?

- Telefonische Anfrage
- Persönliche oder telefonische Übernahme vom Krankenhaus, Arzt u.a.
- Persönliche Gespräche in den Einrichtungen
- während öffentlicher Veranstaltungen, sowie im öffentlichen Leben
- beim Hausbesuch / Erstbesuch
- beim Beratungsbesuch SGB XI § 37.3 ( Beratung zu Pflegehilfsmittel, Inkontinenzmaterial, Lagerung, rückschonendem Arbeiten, Hautpflege, Decubitusprophylaxe, Urlaubsverhinderungspflege, Kurzzeitpflege, natürlich wird auch die Sicherstellung der Pflege beurteilt – Bericht an PV ... )

### Welche Angehörigen benötigen Beratung?

- Angehörige von betreuten Patienten
- pflegende Angehörige
- Angehörige von zukünftigen Patienten
- Angehörige, die eine allgemeine Beratung benötigen

### Welchen Bereich beraten wir:

#### 1. Pflege der Betreuten

- Umfang und Art der benötigten Leistungen z.B. Häusliche Krankenpflege, Hauspflege, hauswirtschaftliche Verrichtungen ...
- Finanzierungsklärung über SGB XI, SGB V, BSHG/ SGB XII, Hauptfürsorgestelle, Privatzahlverträge ( oftmals in Beratung mit Angehörigen unzufriedenstellend, wenn Kostenträger noch nicht klar und selber gezahlt werden muß – Abklärung dann erforderlich was Angehörige und Bekannte leisten können, damit nicht so hohe Kosten entstehen )
- Beratung jeglicher in der Pflege benötigten Hilfsmittel, sowie Pflegeprodukte
- Unterstützung bei den Beantragungen
- Zusammenarbeit mit den betreuenden Ärzten und gesetzlichen Betreuern
- Pflegekurse für Angehörige

## 2. Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen z.B.

- Befreiungsantrag für Medikamente
- Wohngeldantrag
- Vorsorgevollmacht
- Rundfunk- und Fernsehgebühr
- Schwerbeschädigtenausweis ....

## 3. Wir pflegen natürlich Kooperationen mit anderen Beratungsdiensten und Behörden

- Sozialdienste des Bezirksamtes ( Behindertenberatungsstelle, SPD ... )
- Allgemeiner Sozialdienste
- Migrationssozialdienst
- Schuldnerberatungsstellen
- Betreuungsbehörde
- Selbsthilfegruppen

## 4. Vermittlung zu anderen Pflege- und Betreuungsformen

1. Urlaubsverhinderungspflege ( ambulant/ stationär)
2. Kurzzeitpflege
3. Tagespflege
4. vollstationäre Pflege
5. Wohngemeinschaften
6. andere betreute Wohnformen
7. Seniorenbegegnungs- und Freizeittätten
8. Mobilitätsdienste

## 5. Vermittlung von Dienstleistungen im Hausbesuch

- Physiotherapie
- Apotheke
- Friseur und Fußpflege
- Notrufsysteme
- Mittagstisch
- Fotograf
- Sanitätsfirmen
- Optiker

Nähere Beschreibung zu folgenden Beratungsdiensten...

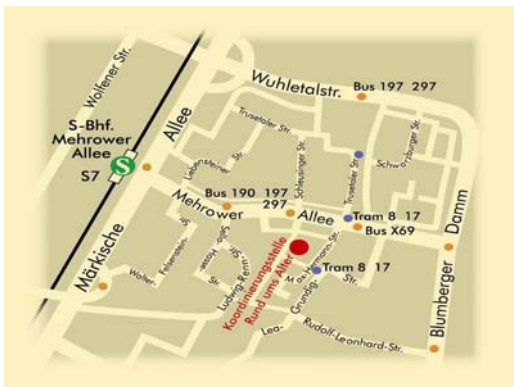
## 1. Albatros e.V.–Koordinierungsstelle Rund ums Alter Marzahn-Hellersdorf

**Sitz:** Mehrower Allee 50, 12687 Berlin

**Erreichbarkeit:**

Telefon: 541 30 93

E - Mail: [kst.marzahn-hellersdorf@albatrosev.de](mailto:kst.marzahn-hellersdorf@albatrosev.de)



**Beratungsbesuch:** kostenlos, anbieterunabhängig und neutral

**Beratung und Unterstützung zu**

6. Fragen im Alter bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit
7. sozialen und sozialrechtlichen Belangen
8. Finanzierungsmöglichkeiten einschließlich Antragsverfahren
9. Koordinierung erforderlicher Hilfe
10. Organisation und Planung von Wohnraumanpassungen

## **2. BeSIZ – Berliner Service und Informationszentrum für Angehörigenarbeit**

**Träger: Diakonie- Pflege Reinickendorf gGmbH**

**Gefördert durch: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz**

**Empfehlung verschiedenster Informationsveranstaltungen oder Schulungsangebote für pflegende Angehörige ( z.B. Alzheimer –Kranken)**

**Zu Hause pflegen – ein Kursprogramm zur Unterstützung pflegender Angehöriger in Zusammenarbeit mit der Caritas**

### **Köpenick:**

**Datum: I. montags, 06.03. – 08.05.2006**

**II. montags, 21.08. – 23.10.2006**

**Uhrzeit: 16.00 – 18.00 Uhr**

**Dauer: 9 x 2 Stunden**

**Ort: Caritas Sozialstation Köpenick  
Wassersportallee 48, 12527 Berlin**

### **Marzahn:**

**Datum: mittwochs, 15.02. – 05.04.2006**

**Uhrzeit: 17.00 – 19.00 Uhr**

**Dauer: 8x2 Stunden**

**Ort: Caritas Sozialstation Marzahn  
Helene Weigel Platz 10, 12681 Berlin**

### **3. Selbsthilfe-,Kontakt- und Beratungsstelle Marzahn - Hellersdorf**

besteht seit 1992 und bietet Unterstützung für Selbsthilfegruppen, Initiativen und anderen Projekten

**Kontakt:** Alt Marzahn 59a ( Scheune ) , 12685 Berlin  
Tel.: 5425103  
E-mail: [selbsthilfe@wuhletal.de](mailto:selbsthilfe@wuhletal.de)  
Internet: [www.wuhletal.de](http://www.wuhletal.de)

**Ansprechpartner:** Frau Hirsch, Frau Vedder

**Beratung:**

11. für Selbsthilfeinteressierte
12. bei Krisen
13. Gesundheits- und Sozialberatung
14. Betroffenenberatung

Veranstaltungen, Kurse zu verschiedenen gesundheitlichen und psychosozialen Themen

**Beispiele bestehender Selbsthilfegruppen:**

15. Angehörige von psychisch Kranken
16. Ess-Störungen
17. Alkoholsucht
18. Unfallopfer
19. Chronische Krankheiten
20. Sexueller Missbrauch
21. Beziehungsschwierigkeiten
22. Depressionen
23. Trauer

**Wir hoffen, dass Angehörige, sowie Patienten von den Angeboten zur Entlastung und Beratung weiterhin Gebrauch machen, damit das Pflegepotential, der Angehörigen welche zu Hause pflegen, erhalten bleibt und nicht aus falschem Ehrgeiz selber überfordert ist und erschöpft. Die Angebote der Selbsthilfegruppen und der Kurse für pflegende Angehörige werden leider noch zu wenig genutzt.**